



Florian Sorg, Albert-Schöchle-Weg 3, 71640 Ludwigsburg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Matthias Knecht
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

www.gruene-lb.de

Florian Sorg, Stadtrat
Albert-Schöchle-Weg 3, 71640 Ludwigsburg
Tel. 07141 1423 129
f.sorg@gr.ludwigsburg.de

Ludwigsburg, den 21.11.2023

HH-Antrag Betreff: KlimaBonus PLUS24

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt den folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung prüft die Erweiterung der Fördertatbestände des Programms KlimaBonus. Für weitere Fördertatbestände stellt sie weitere 300.000 Euro zur Verfügung.

Fördertatbestände könnten sein:

1. Förderung des Umstiegs auf erneuerbare Wärme (Fernwärme, Wärmepumpen) in Wohneigentümergeinschaften:
 - a. Abwrackprämie von Gas-Etagen-Heizungen von bis zu 1.500 Euro pro Gerät
 - b. Fernwärmeanschlüsse mit bis zu 50.000 Euro
2. Wärmepumpe (Luft/Wasser-Wärmepumpe, Erdreich-Wärmepumpe) für Mehrfamilienhäuser mit bis zu 10.000 Euro.
3. Förderung des Umstiegs von Gas oder Öl („Abwrackprämie“) auf erneuerbare Wärme (hin zu Fernwärme, Wärmepumpen) in Bestandswohngebäuden, z. B. anteilige Erstattung der Abklemmkosten bei Gas in Höhe bis zu 1.500 Euro.
4. Förderung von PV-Fassadenmodulen:
 - a. Fassadenintegrierte PV-Module und Standard-PV-Module vor der Fassade mit bis zu 300 Euro pro kWp

Seite im HH-Plan:	S. 96
Teilhaushalt:	05
Produktgruppe:	5610
Betrag:	300.000 EUR

Ulrich Bauer
Catharina Clausen
Frank Handel
Dr. Christine Knoß
Andrea Molkenthin-Keßler
Thomas Schreiber
Arezoo Shoaleh
Florian Sorg
Elfriede Steinwand
Prof. Dr. Michael Vierling
Laura Wiedmann

u.bauer@gr.ludwigsburg.de
c.clausen@gr.ludwigsburg.de
f.handel@gr.ludwigsburg.de
c.knoss@gr.ludwigsburg.de
a.molkenthin-kessler@gr.ludwigsburg.de
t.schreiber@gr.ludwigsburg.de
a.shoaleh@gr.ludwigsburg.de
f.sorg@gr.ludwigsburg.de
e.steinwand-hebenstreit@gr.ludwigsburg.de
m.vierling@gr.ludwigsburg.de
l.wiedmann@gr.ludwigsburg.de

Begründung:

Die Fördergelder des KlimaBonus werden sehr gut nachgefragt. Jetzt wollen die Menschen in Ludwigsburg die Wärmewende durchführen. Sie fragen, wann und ob Fernwärme zu Ihnen nach Hause kommt. Damit der Umstieg auf erneuerbare Wärme wie Fernwärme und Wärmepumpen in der Breite gelingt, müssen neue Maßnahmen ergriffen werden. Insbesondere für große Wohneinheiten wie Wohneigentümergeinschaften und Mehrfamilienhäuser braucht es Anreize die Abkehr von fossiler Wärme zu organisieren. Auch darf die Abkehr von Gas und Öl hin zu Wärmepumpe und Fernwärme keine überraschenden Kosten nach sich ziehen. So sollen beispielsweise die Kosten für den Rückbau des Gasanschlusses anteilig erstattet werden. Das Photovoltaikpotenzial beispielsweise bei Fassaden ist noch lange nicht ausgeschöpft. Hier sollen weitere Anreize für den Solarausbau geschaffen werden. Weitere Fördertatbestände und Ideen gibt es auch auf www.proklima-hannover.de.

Deckungsvorschlag:

Nach erfolgter Prüfung der Fördertatbestände aus der Deckungsreserve im Lauf des Jahres.
Nicht gebrauchte Aufwände für Personal und Bauen.

Florian Sorg